



- Zutrittskontrolle
- Zeiterfassung
- Zertifizierte Schnittstelle

SUCCESS STORY

Über Sparkasse am Niederrhein

2004 entstand die „Sparkasse am Niederrhein“ aus einer Fusion der Sparkassen Moers, Neukirchen-Vluyn und Rheinberg mit der Hauptstelle in Moers.

Mit einem Marktanteil von über 50 % im Privatkunden-Bereich ist sie der wichtigste Finanzdienstleister vor Ort. Sie unterhält 39 Geschäftsstellen und SB-Filialen und damit das dichteste Netz für Finanzdienstleistungen im Kreis Wesel.

Im Jahr 2013 arbeiteten bei der Sparkasse am Niederrhein 768 Mitarbeiter*innen. Mit einer Bilanz-Summe von 3,04 Mrd. Euro und ca. 100.000 Kunden*innen ist die Sparkasse ein starker Partner und wichtiger Wirtschaftsfaktor. Als öffentlich-rechtliches Institut ist die Sparkasse dem Gemeinwohl und der Wirtschaftsförderung in der Region verpflichtet.



Hardware:
 INTUS 5300 Zeiterfassungsterminal
 INTUS 600 Zutrittsleser
 INTUS ACM Zutrittskontrollmanager
 Software:
 gfos.Workforce / gfos.Security von GFOS mbH

„Mit den PCS Zeiterfassungsterminals und der Zutrittskontrolle besitzen wir eine zukunftsfähige und ausbaufähige Infrastruktur in diesem Bereich.“



Hans Gerd Verbeeten,
 Leiter Organisation,
 Sparkasse am Niederrhein

Herausforderung

Der Sparkassenverbund am Niederrhein setzt auf das Abrechnungssystem des IT-Dienstleisters der S-Finanzgruppe für die Personalabrechnung. Als sinnvolle Ergänzung suchte man 2009 nach einer Zeitwirtschaft für die über 700 Mitarbeiter*innen. Wichtiges Auswahlkriterium war die Schnittstelle zur Sparkassen-Infrastruktur, um die Zeiterfassungsdaten im führenden Abrechnungssystem nutzen zu können. In einem späteren Schritt sollte auch die Zutrittskontrolle erneuert werden.

Lösung

Nach einem intensiven Auswahlprozess fiel die Entscheidung auf der Firma PCS, deren Zeiterfassungsterminal INTUS 5300 in Verbindung mit der GFOS-Zeiterfassungssoftware für die S-Infrastruktur zertifiziert sind. Nicht zuletzt fiel die Entscheidung für die PCS Hardware aufgrund des überzeugenden Gerätedesigns, der Ausfallsicherheit und des flexiblen Anschlusskonzepts der INTUS Terminals. Inzwischen sind 38 INTUS 5300 Zeiterfassungsterminals in den Geschäftsstellen installiert. 2012 entschloss sich der Vorstand, auch die Zutrittskont-

rolle abzulösen und ein einheitliches und zukunftsfähiges Zutrittssystem für die Sparkasse Niederrhein bereitzustellen. 35 Zutrittsleser INTUS 600 mit den zugehörigen Zutrittskontrollmanagern INTUS ACM wurden durch den Dienstleister Inform an ausgewählten Standorten der Sparkasse verbaut.ht.

Vorteile

Der Vorteil zertifizierter Zeiterfassungsterminals liegt für die IT-Infrastruktur auf der Hand: die Stammdaten der Mitarbeiter werden auch für die Zeitwirtschaft und Zutrittskontrolle genutzt. Das Modul Zutrittskontrolle setzt auf die Zeitwirtschaft auf. PCS überzeugt außerdem mit einer Integration von Online und Offline-Zutrittskontrolle, so dass auch Türen angebunden werden können, die nicht vernetzbar sind. Neben der Sparkasse am Niederrhein nutzen über 90 weitere Sparkassen in Deutschland die PCS Hardware für Zeiterfassung und Zutrittskontrolle.

© 2016 PCS Systemtechnik GmbH
 PCS, INTUS und DEXICON sind eingetragene Marken der PCS Systemtechnik GmbH.
 Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen und Organisationen.

PCS Systemtechnik GmbH · Pfälzer-Wald-Str. 36 · 81539 München · Tel. +49 89 68004-0
 Ruhrallee 311 · 45136 Essen · Tel. +49 201 89416-0
 intus@pcs.com · www.pcs.com

